

Jugend trainiert mit Weltklasse

06. September 2011

Für 100 Kinder und Jugendliche aus der Region stand an diesem Dienstagabend ein ganz besonderes Training auf dem Programm. Zwei Tage vor dem grossen Leichtathletikmeeting "Weltklasse Zürich" fand wie jedes Jahr ein Training mit Weltklasseathleten zusammen mit Kindern und Jugendlichen statt. Nur dieses Jahr kam es zu einer Premiere. Das erste Mal fand das Training nicht an einem Ort (in Zürich) statt, sondern gleich an 11 verschiedenen Orten in der ganzen Schweiz. Biberist aktiv! Leichtathletik gehörte zu den 11 auserwählten Vereinen, die die Ehre bekamen, ein solches Training durchführen zu dürfen.

So fanden sich an diesem Abend 100 motivierte Kinder und Jugendliche, die sich eine Trainingsteilnahme entweder durch gute Leistung am UBS Kids Cup verdient hatten oder für die Teilnahme ausgelost wurden, auf der Biberister Bleichematt ein und warteten gespannt auf das Eintreffen von 2 Weltklasse Athleten. Zuerst aber hiess es 2 nationale Stars zu begrüessen, nämlich die 7-Kämpferin Ellen Sprunger (Schweizermeisterin 2008) und die Biberister Nachwuchsathletin Andrina Schläpfer (2. an den Youth Olympic Games 2010 in Singapur).

Um 17:50 Uhr war es dann so weit. Aus der Ferne machte sich ein Helikopter bemerkbar, der kurz danach mit grossem Getöse zur Landung ansetzte. Aus dem Helikopter stiegen Jesse Williams (USA), er wurde vor einer Woche Weltmeister im Hochsprung an der WM in Daegu (Südkorea), und Donald Thompson (BAH), Weltmeister 2007 in Osaka (Japan) ebenfalls im Hochsprung. Die Athleten wurden begleitet vom Patrick Magyar, dem Meetingdirektor von "Weltklasse Zürich".

Nach der eindrücklichen Ankunft konnten es die Kids kaum erwarten, die Stars beim gemeinsamen Training hautnah zu erleben. In 4 Gruppen absolvierten die Jungathleten je zwei 20 minütige Trainingseinheiten und holten sich dabei Tipps und natürlich Autogramme von den Welt- und nationalen Stars. Auch die zahlreichen Zuschauer liessen es sich nicht nehmen, sich mit den Top-Athleten fotografieren zu lassen. Als Zugabe lieferten sich die beiden Hochspringer am Schluss noch ein kleines Duell über die Hochsprunglatte. Beide übersprangen locker die 2 Metermarke, in Turnschuhen und "Schlabberlook" wohlgemerkt, und brachten so unsere Hochsprunganlage ans Limit. Die beiden überspringen normalerweise 2.35 m...

Kurz vor Ende stand dann noch das Schweizer Fernsehen im Mittelpunkt, welches mit einem Beitrag und einer Live-Schaltung in die Sendung "Schweiz Aktuell" den gelungenen Anlass und natürlich den Namen Biberist aktiv! in der ganzen Schweiz bekannt machten.

Nach knapp 2 Stunden setzten sich die Rotorblätter des Helikopters wieder in Bewegung und die Weltklasse-Athleten machten sich auf den Rückweg ins Hotel nahe des Letzigrund-Stadions in Zürich, wo sie sich am Donnerstag das nächste Mal duellieren werden. Zurück blieben begeisterte Kinder (mit ihren stolzen Eltern) und zufriedene Helfer, denen dieser einmalige Anlass noch lange in Erinnerung bleiben wird.

O. Steiner